

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421, 50825 Köln
Tel: 0221 / 221-94317
Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1283/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.09.2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu TOP 9.1 - Hpl.-Entwurf 2019, betr.: Einhaltung der Wohnraumschutzsatzung in Köln und in Ehrenfeld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 10. September 2018 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert den Rat auf, den Haushalt dahingehend zu verändern, dass ab Haushaltsjahr 2019ff eine Stellenzusetzung von mindestens 18 weiteren Stellen im Amt für Wohnungswesen erfolgt, die ausschließlich mit der konsequenten Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung zu beauftragen sind. Dabei ist eine ausreichende Anzahl an Stellen für die Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung im Stadtbezirk Ehrenfeld vorzusehen.

Begründung:

Die Stadt Köln ist nach Berlin am stärksten von der Vermietung von Ferienwohnungen betroffen; und in Köln liegt Ehrenfeld an zweiter Stelle.

Das Wohnungsamt geht davon aus, dass es in Köln derzeit bis zu 7.000 illegal betriebene Ferienwohnungen gibt. Gegenüber 2015 haben sich die Zahlen somit mehr als verdoppelt. Folglich werden dem regulären Wohnungsmarkt 7.000 Wohnungen auf illegale Weise entzogen. Mit derzeit lediglich zwei Mitarbeiter*innen ist eine flächendeckende, effektive Bekämpfung der illegalen Zweckentfremdung von Wohnraum nicht zu bewerkstelligen.

In fast allen deutschen Großstädten steht für das Aufgabengebiet Wohnraumschutzsatzung ein Vielfaches an Personal zur Verfügung. Im gegenüber Köln sehr viel kleineren Bonn, stehen bereits sechs Personalstellen für die Bekämpfung der Zweckentfremdung bereit.

Mit derzeit zwei Stellen ist nach Aussage der Amtsleitung keine aktive Problembearbeitung möglich.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)